

Der Tee gerät ins wanken

Teil 2 von 5

Von ZoroTheKaidoSlayer

Kapitel 9: Eine schockierende Enthüllung:

Nun da die Kapuzen von allen runterfielen durch den Wind den der riesige Stahlbarren erzeugte, sah man die Gesichter der Gegner. OGA, Aisu und Magumi schauten plötzlich schockiert.

Magumi war immer noch schockiert und sagte: "Vater! Wie kannst du leben? Ich dachte du wärest tot."

Die junge Frau hatte Tränen der Freude in ihren Augen und ging langsam auf Maguma zu, aber sie stoppte nachdem er mit ausdruckslosen Blick einen Feuerstrahl neben ihr hin feuerte.

"Warum tust du das Vater?!" fragte Magumi dann leicht schockiert.

"Dein Vater ist nicht mehr dein Vater! Er gehorcht nun mir! Ebenso wie der andere ehemalige Piratenfürst! Maguma und Sekushon sind zwei der stärksten Menschen gewesen, deswegen habe ich sie aus der Verrotteten Dimension geholt! Doch wo sind meine Manieren! Mein Name ist Gijant!" erklärte der Fremde, während er sich an Sekushon anlehnte.

"Du meinst er gehorcht uns, Bruder! Darf ich mich auch vorstellen?! Mein Name ist Laby! Ich und mein Bruder sind zusammen der Piratenherrscher Gijantlaby! Oder wie von der Marine genannt, Wahnsinniger Gijantlaby!" der zweite eineiige Zwillingbruder klärte ein paar Sachen auf und sprang auf den Rücken seines Bruders. Aisu schaute beide an und sagte: "Also seid ihr ein Piratenherrscher. Deswegen ist das Kopfgeld von Gijantlaby auch 9.000.000.000 Berry hoch. Ihr begeht immer an zwei Orten gleichzeitig Verbrechen und weil ihr gleich aussieht denkt man es ist nur eine Person."

Die beiden grinsten nur und sagten gleichzeitig: "Volle Punktzahl!".

OGA wollte gerade etwas sagen, als eine riesige Feuersäule neben ihn in den Himmel schoss und auch permanent auf dieser Höhe blieb. "Was ist denn das jetzt schon wieder?" fragte Arrow und sah mit Hand vor dem Gesicht zur Feuersäule.

In der Feuersäule stand eine wütende Magumi drin, welche das ganze Feuer aus ihren Körper erzeugte. Der riesige Stahlbarren den OGA erschaffen hatte, begann schon wegen der Hitze zu schmelzen und die anderen um sie herum wichen auch schon zurück, weil es immer heißer wurde.

"Da ist jemand aber sauer! Gijant! Benutz doch mal eben deine Fähigkeit!" meinte Laby und bat seinen Bruder seine Fähigkeit zu benutzen.

"Na gut! **GIANT CHESSBOARD - CHANGING!**" sagte Gijant und benutzte seine Fähigkeit Chessboard, indem er auf den Boden schlug und im ganzen Land überall

Linien bildete. Er knackte mit seinen Fingern und tauschte überall im ganzen Land die Vierecke aus, die sich aus den Linien bildeten. OGA stand nun ganz woanders im Land mit Arrow zusammen Sekushon gegenüber und auf der anderen Seite des Landes stand nun Aisu seinen verstorbenen Bruder Maguma gegenüber. Am Ende des Landes stand Magumi ganz alleine am Strand, wo der Sand zu Glas wurde und das Meer dampfte, wegen der Hitze die sie immer noch ausstrahlte.

"Nun bin ich dran! Hier ist meine Fähigkeit! Meine Fähigkeit heißt Maze und kann das hier. **LABYRINTH - GIANT WALL.**" der zweite Bruder schlug ebenfalls auf den Boden und ließ überall im Land ein Labyrinth erscheinen mit seiner Fähigkeit Maze.

OGA schaute hinter sich und sah das der Palast wo die Teemunity war, nicht mehr hinter ihm stand sondern auch seinen Platz änderte. OGAs Gesichtsausdruck änderte sich und er sagte knurrend: "Das macht mich wütend, dass jemand tote wiederholt." Sekushon griff die beiden mit einen erzeugten Windschnitt an, aber OGA stellte sich vor Arrow und verwandelte seinen Körper in Stahl, wodurch er dann Arrow schützen konnte. "Danke! Nun lass mich mal!" sagte Arrow zu OGA und rannte extrem schnell auf Sekushon zu mit seinen beiden Kurzschwertern.

Sekushon wich jeden Angriff aus ohne eine Miene zu verziehen, doch er und OGA verloren in einen kurzen Augenblick Arrow aus den Augen. OGA schaute sich um und machte sich kampfbereit, aber Sekushon klappte zusammen und wurde zu Stein. Hinter Sekushon war Arrow gewesen der ihm seine Kurzschwerter in den Kopf jagte. "Das war es vorerst! Suchen wir die anderen! Hauen wir diese Wand ein!" sagte OGA, während er mit einer Stahlfaust auf die Wand einschlug, aber es brachte nichts, also gingen beide durch das Labyrinth.